



Arbeitsgemeinschaft der  
**Fachanwälte für Steuerrecht**  
e.V.

# PRAKTISCHES GEWERBESTEUERRECHT 2018

Problemfelder bei Hinzurechnung  
und Kürzungen, Verlusten und Zerlegung,  
aktuelle Entwicklungen bei der GewSt.

6. Juli 2018

KÖLN

Pullmann Cologne

9. November 2018

HANNOVER

Central Hotel Kaiserhof

# REFERENTEN

Dr. Christian **Graw**,  
Richter am Finanzgericht Düsseldorf

Stefan **Liedtke**, LL.M., Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater,  
Dipl. Finanzwirt, Düsseldorf

Thomas **Schöneborn**, LL.M.,  
Regierungsdirektor – OFD Nordrhein-Westfalen

# TAGUNGSZEITEN

Ab 8.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem gemeinsamen Begrüßungskaffee.

9.00 – 11.00 Uhr

11.15 – 13.00 Uhr

14.00 – 15.45 Uhr

16.00 – 17.45 Uhr

(7¼ Vortragsstunden)

**Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt (7¼ Stunden), die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO).**

Die Referenten (langjährige Praktiker und Vortragende auf dem Gebiet der Gewerbesteuer) stellen die in der Praxis relevanten Problemfelder „rund um die Gewerbesteuer“ dar und besprechen typische Beispiele. Schwerpunkte des Seminars bilden die gewerbesteuerlichen Besonderheiten (Hinzurechnungen, Kürzungen, Gewerbeverlust und Zerlegung). Abgerundet wird das Seminar durch das Thema gewerbesteuerliche Besonderheiten bei Umwandlungen. Außerdem geht die Veranstaltung auf aktuelle „Trends“ im Bereich der kommunalen Prüfungsdienste ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine ausführliche Tagungsunterlage.

Die Veranstaltung richtet sich an steuerliche Berater (Rechtsanwälte, Fachanwälte für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmenssteuerabteilungen und bei den kommunalen Prüfdiensten der Städte und Gemeinden, die in der Praxis mit gewerbesteuerrechtlichen Problemen konfrontiert sind.

Für die Diskussion steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

# PROGRAMM

## **A. Verlustnutzung im Gewerbesteuerrecht**

- Unternehmeridentität
- Unternehmens-/Teilunternehmensidentität
- (nur) Verlustvortrag
- Mindestbesteuerung
- Verlustzuordnungen bei Mitunternehmerschaften
- Anwendbarkeit von § 8c und § 8d KStG, § 10a S. 10 GewStG
- Keine Verlustverrechnung für vororganschaftliche Verluste
- Feststellungsverfahren, § 10a S. 6f. GewStG
- Aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung zu gewerbesteuerlichen Verlusten

## **B. Besonderheiten im Organschaftsfall**

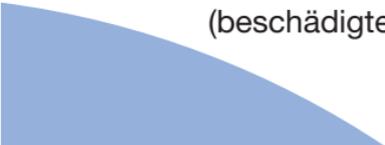
- Leistungsbeziehungen innerhalb des Organkreises (Darlehen, Miete, Pacht, Lizenzierung)
- Teilwertabschreibung (Darlehen, Beteiligung)
- Anwendung der Zinsschranke (erweiterte Bruttomethode vs. gebrochene Einheitstheorie, Beendigung Organschaft, Wegfall des Zinssaldos § 8c KStG)
- Anwendung der Schachtelstrafe
- Einschränkung der erweiterten Grundbesitzkürzung
- Auswirkungen auf die Zerlegung

## **C. Besonderheiten im Umwandlungsfall**

- Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft, § 18 Abs. 3 UmwStG

## **D. Hinzurechnungen und Kürzungen**

1. Entgelte für Schulden, § 8 Nr. 1 lit. a GewStG
  - a) Schulden
    - Weitergabe von Darlehen
    - Durchlaufende Posten
    - Konzerninterne Finanzierung
    - Cash-Pool-Finanzierung
  - b) Zinsen vs. Bankgebühren
    - Bereitstellungszinsen
    - Negative Einlagezinsen
    - Waiver Fees und andere Gebühren

- Vorfälligkeitsentschädigungen
  - Wertpapierleihe
  - Verknüpfte Geschäfte (Zins-Swap-Gebühren, Zins-Caps, Zins-Floors, Collars)
  - Aufzinsungsbeträge / Teilwertabschreibungen
  - Bauzeitinsen (Aktivierung, Stichtag, Einzelkosten, Gemeinkosten)
  - Forderungsverkäufe (Forfaitierung / Factoring)
  - Zinsschranke (abweichender Zinsbegriff)
2. Stille Gesellschaft, § 8 Nr. 1 lit. c GewStG
- Verlustübernahme
  - Keine negative Bagatellgrenze
  - Fixe Vergütung / variable Vergütung
3. Mieten und Pachten, § 8 Nr. 1 lit. d, e GewStG
- Zeitweise Überlassung vs. Abzahlungskauf
  - Miet- / Pachtvertrag vs. Vertrag eigener Art (Typenverschmelzung)
  - Einheitlicher Vertrag vs. Trennbarkeit
    - Überlassung von Maschinen inkl. Bedienpersonal
    - Ergänzende Dienstleistungen (Reinigung, Austausch, Transport)
  - Tourismusindustrie – aktuelle Entwicklungen
  - Messestände – aktuelle Rechtsprechung
  - Logistikdienstleistungen
  - Kurzfristige Überlassung
  - Exklusivität vs. Mitbenutzung (Überlassung eines Netzes / Benutzung eines Netzes)
  - Bewegliche Wirtschaftsgüter
  - Fiktives Anlagevermögen vs. Fiktives Umlaufvermögen
    - Veranstaltungsimmobilien
    - Benutzung im Rahmen des Gewerbebetriebes
    - Hauptversammlung / Betriebsveranstaltung
    - Weiterüberlassung
  - Zurückmiete
  - Leerstandszeiten / Abstandszahlungen
  - Barentgelt / Kostenübernahme
    - Barentgelt
    - Schadensersatz / Übermassgebrauch (beschädigte oder verspätete Rückgabe)
- 

- 
- Rückstellungen
  - Kostenüberwälzung
  - Betriebskosten / Versicherung
  - Ingangsetzung / Inganghaltung
  - Schönheitsreparaturen
  - Leasingraten
  - (keine) Prüfung der Angemessenheit / Wirtschaftlichkeit der Miet- / Pachthöhe
  - Besonderheiten im Bereich des cloud-computing
4. Lizenzen, § 8 Nr. 1 lit. f GewStG
- Öffentlich-rechtliche Konzessionen (Glücksspielabgabe, Spielgerätesteuern)
  - Privatrechtliche Lizenzen
  - Standardsoftware/Wartungsverträge / Updateverträge
  - Zeitlich befristete Überlassung
  - Verlagsverträge nach UrhG
  - Bandenwerbung
  - Namensrechte (Stadien, Trikot)
  - Persönlichkeitsrechte
  - Voluntatives Element
    - Zwangslizenz, § 24 PatG
    - Herstellerabgabe nach UrhG
    - Patentrechtsverletzungen
  - Aufwendungen
    - Provisionen, Nebenkosten des Erwerbs, Rechtsverteidigungskosten
    - Rückstellungen / Auflösung von Rückstellungen
  - Vertriebslizenzen
  - Softwarelizenzen im Konzern
5. Franchising
- Trennbarkeit
  - Leistungselemente
6. erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen, § 9 Nr. 1 S. 2ff. GewStG
- Vorlage an den Großen Senat (GrS 2/16)
  - Ausschließlichkeit
  - Eigener Grundbesitz
    - Grundbesitz (Betriebsvorrichtungen, Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke)

- Zivilrechtliches Eigentum / wirtschaftliches Eigentum / Zebragesellschaften / Bruchteilsgemeinschaften
  - Verwalten und Nutzen
  - Veräußerung der letzten Immobilie
  - Nebentätigkeit
    - Art und Umfang der Tätigkeit
    - Schädliche Nebentätigkeiten
7. Einführung zu § 7 S. 7 ff. GewStG
8. Einführung zu § 7a GewStG

## **E. Aktuelles aus Rechtsprechung und Verwaltung**

1. Normenkontrollverfahren zu § 7 S. 2 GewStG (1 BvR 1236/11)
  - Vorläufigkeit vs. Notwendigkeit Einspruchsverfahren
  - Aussetzung der Vollziehung?
2. Gemeinsame konsolidierte körperschaftsteuerliche Bemessungsgrundlage (Stand der Entwicklung)
3. Sanierungsertrag, § 7b GewStG (Stand des Prüfungsverfahrens der EU-Kommission)
4. Ausblick auf Gesetzesinitiativen der 19. Legislaturperiode / erste Gesetzgebungsmaßnahmen

## **F. Beteiligung der Kommunen / Rechte und Pflichten kommunaler Steuerprüfer gegenüber der Landesfinanzverwaltung und gegenüber Steuerpflichtigen**

- Praxisfragen und aktuelle Rechtsprechung zum Beteiligungsrecht der kommunalen Bediensteten
- Prüfungsanordnung: Zuständigkeit
  - Sperrwirkung bei wirtschaftlicher Aktivität der Kommune (Konkurrentenschutz)

## **G. Zerlegung**

1. Betriebsstättenbegriff
2. Begriff des Arbeitslohnes
3. Auswirkungen abweichender Wirtschaftsjahre
4. Besonderheiten einer Organschaft
5. Unbillige Zerlegungsergebnisse
6. Einigung über die Zerlegungsmethode
7. Zerlegungsverfahren

# Organisatorische Hinweise:

**Anmeldung** per Telefax, e-mail oder Internet

**Kostenbeitrag:** 345,00 €

245,00 € für Angehörige  
der kommunalen  
Steuerverwaltung

einschließlich

- ausführlicher Arbeitsunterlage
- Kaffee/Tee
- reichhaltigem Mittagsbuffet
- Tagungsgetränken
- Pausensnacks (vor- und nachmittags)

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

**Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,00 € möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.**

**Tagungsorte:** 6. Juli 2018  
Pullmann Cologne  
Helenenstraße 14  
50667 Köln  
Telefon (0221) 275-0

9. November 2018  
Central Hotel Kaiserhof  
Ernst-August-Platz 4  
30159 Hannover  
Telefon (0511) 3683-0

**Anfragen:** sind zu richten an die  
Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte  
für Steuerrecht e.V.,  
Postfach 100105  
44701 Bochum  
Telefon (0234) 932569-0  
Telefax (0234) 932569-29  
e-mail:  
info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de  
Internet:  
www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

# TELEFAX-ANMELDUNG

## 0234 / 93 25 69 - 29

e-mail: [info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](mailto:info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)  
Internet: [www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de](http://www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de)

**ARBEITSGEMEINSCHAFT**  
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.  
Postfach 100105 – 44701 Bochum  
Telefon 0234 / 932569 - 0

---

Ich melde meine Teilnahme an der Tagung

### **PRAKTISCHES GEWERBESTEUERRECHT 2018**

- am 6. Juli 2018 in Köln, Pullmann Cologne
- am 9. November 2018 in Hannover,  
Central Hotel Kaiserhof

hiermit verbindlich an.

**Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt.**

---

Zu- und Vorname

---

Beruf

---

Firma/Kanzlei

---

Straße

---

PLZ, Anschrift

---

Telefon

E-mail

---

Unterschrift

